

# 36. Marathon de Paris – ein Fest des Laufens

Stralsunder Petra Verhoeven, Frank Kalz und Arnd Lander sowie Wilfried Schwittay aus Negast waren dabei.

**Laufsport** – Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen kehrten Stralsunder Läufer vom 36. Paris-Marathon zurück. Dieser Marathon (42,195 km) wird seit 1991 jährlich im April ausgetragen und ist nach dem London- und Berlin-Marathon der drittgrößte in Europa und wird von der Amaury Sport Organisation auf die Beine gestellt. Auf der Liste der schnellsten Marathonveranstaltungen liegt das Event auf Platz 8.

Die Veranstaltung war super organisiert, hunderttausende Zuschauer feuerten die Aktiven während des Laufes an. Alle fünf Kilometer waren Stände aufgebaut, an denen insgesamt 18 Tonnen Bananen, 17 Tonnen Orangen und 440 000 Liter Wasser verabreicht wurden. Bands in den skurrilsten Kostümen feuerten die Läufer mit Trommeln, Blasmusik oder echtem Hardrock an.

Der Lauf startete auf der Champ Elysees. Über den Place de la Concorde ging es vorbei am Louvre, Notre Dame, der Bastille und zurück am Ufer der Seine mit dem Eiffelturm. Bei Kilometer 42 erreichten die Athleten das Ziel mit dem Arc de Triomphe im Hintergrund.

Im Dezember 2011 war die Veranstaltung mit 40 000 Voranmeldungen ausgebucht. Am 15. April 2012 starteten etwa 34 000 Aktive, von denen 32 890 das Ziel erreichten, unter ihnen mit Petra Verhoeven, Frank Kalz, Wilfried Schwittay (Negast) und Arnd Lander auch Aktive aus unserer Region. Das Wetter war durch den starken Ostwind recht kühl, der Start erfolgte bereits um 8.45 Uhr. Bei Kilometer 15 traute Frank Kalz seinen Augen nicht, als er seine Vereinskameradin vom SV Hanse Klinikum, Petra Verhoeven,

vor sich sah, die von ihrem Vorhaben, den ersten Marathon zu laufen, im Vorfeld nichts erzählte. Gemeinsam liefen sie etliche Kilometer zusammen und motivierten sich gegenseitig. Mit Wilfried Schwittay erreichten sie Zeiten zwischen 4:33 bis 4:50 Stunden und waren damit zwischen dem 25 000. und 28 000. Platz zu finden. Arnd Lander lief nach 3:15:14 h ins Ziel ein und freute sich, unter den ersten 3000 Läufern zu sein. Im Ziel erhielten alle Aktiven ein Finisher-T-Shirt und eine Erinnerungsmedaille. Für Frank Kalz und Wilfried Schwittay geht im September die Reise weiter, sie nehmen dann am Chicago-Marathon teil. Arnd Lander möchte sich bei der Firma Spiegelblank und beim Fitnesstrainer Jörg Schulz für die Unterstützung bedanken.



*Wilfried Schwittay, Frank Kalz, Petra Verhoeven und Arnd Lander (v.l.) sind stolz auf ihre Leistung in Paris.*  
Foto: privat

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 23.04.2012